

TTC Werden verteidigt dritten Tabellenplatz

Doppelstärke sichert Punktgewinn

Mit dem gleichen Ergebnis wie in der Hinserie, einem 8:8 Unentschieden, trennten sich die Werdener nach über drei Stunden Spielzeit und einer im Spielverlauf immer spannender werdenden Begegnung vom Tabellenvierten aus Kirchhellen. Musste man das Hinspielergebnis noch als glücklich für Kirchhellen bezeichnen, konnte sich diesmal die Werdener Mannschaft zum Schluss als die glücklichere fühlen.

Die Mannschaft aus Kirchhellen, zu Beginn der Saison als eindeutiger Meisterschaftsfavorit gehandelt, hat ebenso wie die Werdener keine Chance mehr auf die beiden Aufstiegsplätze. Trotzdem entwickelte sich von Beginn an eine Begegnung auf zum Teil hohem spielerischen Niveau. Wie ehrgeizig um jeden Ball gekämpft wurde, belegt schon die Tatsache, dass alle drei Eingangsdoppel erst im fünften Satz entschieden wurden, davon zwei mit nur zwei Bällen Unterschied. Während Sunico/Frieg für die Führung der Werdener sorgten, mussten Hilgers/Kleinsimlinghaus mit 15:17 Bällen im Entscheidungssatz wieder einmal eine unglückliche Niederlage hinnehmen. Da jedoch Henke/Palm erfolgreich waren, lagen die Werdener nach den Doppeln mit 2:1 Punkten in Führung.

Danach schien die Partie aber eine eindeutige Wende zugunsten der Gäste aus Kirchhellen zu nehmen, die alle vier Einzel im oberen und mittleren Paarkreuz für sich entschieden. Erst im fünften Einzel konnte Ulrich Henke mit einem klaren Sieg die Serie der Kirchhellener durchbrechen. Da jedoch Frank Palm auch sein erstes Einzel verlor, lagen die Werdener zur Hälfte der Begegnung scheinbar aussichtslos mit 3:6 Punkten in Rückstand. Es schien auch ein deutlicher Sieg für Kirchhellen zu werden, als Gilbert Sunico und Andreas Kleinsimlinghaus beide ihre zweiten Einzel verloren. Die Wende für die Werdener leitete dann jedoch Josef Hilgers ein, der in seinem zweiten Einzel zwar den ersten Satz deutlich verlor, sich dann aber besser auf die Spielweise seines Gegners eingestellt hatte und die nachfolgenden drei Sätze eindeutig dominierte. Den Rückstand von 4:8 Punkten verkürzten danach Michael Frieg, Ulrich Henke mit seinem zweiten gewonnenen Einzel und Frank Palm.

So musste wie im Hinspiel das Schlussdoppel die Entscheidung bringen. Während die Werdener im Hinspiel aber mit 8:7 Punkten in Führung lagen und das Schlussdoppel im fünften Satz in der Verlängerung verloren, konnten Hilgers/Kleinsimlinghaus diesmal ihr Angriffsspiel besser durchsetzen und den nicht mehr für möglich gehaltenen Punktgewinn sicher stellen. Am kommenden Wochenende treten die Werdener im Auswärtsspiel in Dinslaken an.

Zu zwei 9:5 Erfolgen kamen die beiden anderen Herrenmannschaften des TTC Werden. Die zweite gewann im Auswärtsspiel in Schönebeck. Grundstein waren hier drei gewonnene Eingangsdoppel und die unbesiegten Ersatzspieler Hans-Werner Isenberg und Fritz Grohmann. Die restlichen Punkte holten Peer Hepekausen, Harald Fuchs und Friedel Seibertz.

Im Heimspiel schaffte die 3. Mannschaft einen weiteren Sieg in der für sie bisher so erfolgreichen Rückserie. Den 9:5 Sieg gegen MTG Horst sicherten zwei Eingangsdoppel und Fritz Grohmann (2), Hans-Werner Isenberg, Andre Schacht, Achim Gutknecht (2) und Oliver Schievelbusch in den Einzeln.

Im Nachwuchsbereich des TTC Werden sorgt zurzeit die zweite Schülermannschaft für positive Akzente. Gegen die Mannschaft aus Dellwig, der man im Hinspiel mit 4:8 Punkten deutlich unterlegen war, gelang

diesmal ein 7:7 Unentschieden. Jeweils zwei Einzel gewannen Marc Stender, Eloy Pairet und Pascal Franke, den siebten Punkt erreichte Kevin Hilgers.

Klare Niederlagen mussten die 1. Schüler- und die Jugendmannschaft hinnehmen. Die Schüler unterlagen Altenessen mit 4:8 Punkten, obwohl Marcel Bornemann, Marvin Warschat, Timo Beutler und Björn Breilmann jeweils ein Einzel gewannen. Ein entscheidender Schwachpunkt liegt hier noch in den Doppeln.

Chancenlos war die Jugend, die gegen Frohnhausen mit 1:8 Punkten verlor. Den Ehrenpunkt für die Werdener holte Bastian Kleinsimlinghaus.